

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **15 (1897)**

Heft 193

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnemente:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3.
Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédié par les trains du soir.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances. — Commerce des produits agricoles. — Transport-Einnahmen der Eisenbahnen im Juni. — Recettes des transports des chemins de fer en juin. — Generalversammlungen. — Assemblées générales. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung. Die in der gestrigen Nummer erschienene Berichtigung bezeichnet irrtümlicherweise die Natur des Geschäftes der Firma Ernst Thalmann (S. H. A. B. Nr. 151 vom 5. Juni 1897, pag. 618) mit Korbwaren, sie ist im Gegenteil: Korkwaren.

Bern — Berne — Berna

Bureau Wimmis (Bezirk Niderrimmisenthal).

1897. 17. Juli. Die bisherige Kommanditgesellschaft unter der Firma A. Spörri & Comp. in Wimmis hat sich aufgelöst. Die Firma wird im Handelsregister gestrichen. Die Liquidation ist vollzogen.

17. Juli. Wilhelm Ilg, von Salenstein (Thurgau), Buchdrucker in Wimmis, ferner: 1) Johann Jakob Rebmann, von Diemtigen, in Erlenbach; 2) Gottfried Schmid, von und in Wimmis; 3) Hans Scherler, von Könitz, in Wimmis; 4) Jakob Moser, von Röttenbach, in Erlenbach; 5) August Karlen, von Diemtigen, beim Brodhäusi; 6) Oskar Schmid, von und in Wimmis; 7) Gottfried Scherler, von Könitz, in Wimmis; 8) Jakob Gurtner, von und in Wimmis; 9) Friedrich Thönen, von Reutigen, in Wimmis; 10) Hans Hofstetter, Sohn, von Langnau, im Heustrich; 11) Johann Trösch, von Thunstein, in Wimmis; 12) Johann Jakob Hadorn, von und in Erlenbach; 13) Witwe Rosina Kropf geb. Thönen, von Teuffenthal, in Frutigen; 14) Jakob Trachsel, von und in Kandergrund; 15) Johann Trachsel, von und in Frutigen; 16) Gottlieb Thönen, von und in Frutigen; 17) Arnold Gottlieb Bühler, von Aeschi, in Frutigen; 18) Peter Klopfenstein, von und zu Frutigen; 19) Friedrich Wandfluh, von Kandergrund, zu Frutigen; 20) Quirinus Wandfluh, von Kandergrund, zu Frutigen; 21) Christian Wandfluh, von Kandergrund, zu Frutigen; 22) Johann Rosser, von Frutigen, in Wengi; 23) Rudolf Egger, von und zu Frutigen; 24) Johann Jakob Kallen, von und in Frutigen; 25) Johann Lörtscher, Vater, von und in Wimmis; 26) Alfred Brunner, von und in Wimmis; 27) Christian Stoller, von und in Kandergrund; 28) Johann Wilhelm Küng, von Schwendi, in Diemtigen; 29) Samuel Reber, von und in Diemtigen; 30) David Wampfler, von Diemtigen, in Erlenbach; 31) Samuel Anken, Vater, von und in Zweisimmen; 32) Albert Itten-Schären, von und in Spiez; 33) Viehzuchtgenossenschaft Zweisimmen; 34) Viehzuchtgenossenschaft Wimmis; 35) Albert Spörri, von Neschweil-Weisslingen, in Bern; 36) Johann Gottfried Rieder, von Adelboden, in Frutigen, und 37) Johann Jakob Stuki, von und in Wimmis, haben unter der Firma W. Ilg & Co, mit Sitz in Wimmis, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Oktober 1895 begonnen hat. Wilhelm Ilg ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, alle übrigen Gesellschafter sind Kommanditäre und zwar a. mit je Fr. 300 Vermögens-einlage: Johann Jakob Rebmann und Viehzuchtgenossenschaft Zweisimmen; b. mit je Fr. 200 Vermögens-einlage: Gottfried Schmid und Hans Scherler; c. mit je Fr. 100 Vermögens-einlage: August Karlen; Oscar Schmid; Gottfried Scherler; Jakob Gurtner; Friedrich Thönen; Hans Hofstetter, Sohn; Johann Trösch; Johann Jakob Hadorn; Witwe Rosina Kropf geb. Thönen; Jakob Trachsel; Johann Trachsel; Gottlieb Thönen; Arnold Gottlieb Bühler; Peter Klopfenstein; Friedrich Wandfluh; Quirinus Wandfluh; Christian Wandfluh; Johann Gottfried Rieder; Johann Rosser; Rudolf Egger; Johann Jakob Kallen; Johann Lörtscher, Vater; Johann Jakob Stuki; Alfred Brunner; Christian Stoller; Johann Wilhelm Küng; Samuel Reber; David Wampfler; Samuel Anken, Vater; Albert Itten-Schären; Viehzuchtgenossenschaft Wimmis; Albert Spörri; d. mit einer Vermögens-einlage von Fr. 70: Jakob Moser. Natur des Geschäftes: Herausgabe einer Zeitung, welche dormal unter dem Titel «Simmenthaler-Blatt» erscheint. Geschäftslokal: Haus Därendinger.

Uri — Uri — Uri

1897. 20. Juli. Die Firma Müller & Zeerleder in Zürich II — Kollektiv-gesellschafter Rudolph Müller, von Trüllikon, und Albert Zeerleder, von Bern, beide in Zürich II — eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Zürich den 30. November 1895 (S. H. A. B. Nr. 297 vom 4. Dezember 1895, pag. 1238) hat am 15. Mai 1897 in Spiringen unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch die obgenannten Gesellschafter vertreten wird. Natur des Geschäftes: Bauunternehmen. Geschäftslokal auf dem Urnerboden.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1897. 16. Juli. Die Firma F. Emde (Hauptsitz in Zürich), mit Filiale in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 39 vom 23. Februar 1891, pag. 156), ist infolge Aufgabe der letzteren im herwartigen Kanton erloschen.

16. Juli. Inhaber der Firma Jean Egli in Rapperswil ist Jean Egli, von Bärentswil (Zürich), in Rapperswil. Bazar. Jonastrasse.

16. Juli. Unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft des Bezirks Rorschach wurde, mit Sitz in Mörschwil, eine Genossenschaft gegründet, welche bezweckt, durch Ankauf von Bullen und Kühen reiner Abstammung der Braunviehrasse, durch zielbewusste Auswahl und Haltung sowohl der Stamm-tiere, als ihrer Produkte, durch Führung eines Zuchregisters und möglichst rationelle Aufzucht der Jungviehware den Anforderungen der ausländischen Käufer besser zu entsprechen, mithin einen grösseren Gewinn ihrer züchterischen Tätigkeit zu erzielen als bisher. Die Genossenschaft erreicht ihren rechtlichen Bestand mit der Eintragung im Handelsregister, mit welchem Zeitpunkt auch der Betrieb beginnt; die Dauer derselben ist unbestimmt. Die Statuten wurden am 14. März 1897 festgesetzt. Der gegenwärtige Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten und die Einlösung mindestens eines Anteilscheines im Werte von Fr. 50. Ausserdem hat jeder Genossenschafter innert der Frist von 6 Monaten im Besitze eines Tieres I. oder II. Klasse zu sein. Später, d. h. nach erfolgter Gründung Eintretende haben sich bei der Kommission anzumelden und diese wird deren Aufnahme der Hauptversammlung unterbreiten. Eine besondere Eintrittstaxe wird im ersten Jahr nicht verlangt, später von der Hauptversammlung festgesetzt. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Gelts-tag und Ausschluss; vorbehalten bleibt Art. 685 O. R. So lange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei. Er kann aber nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss wenigstens drei Monate vorher dem Vorstand schriftlich angezeigt werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die Organe der Genossenschaft sind die Hauptversammlung, der Vorstand, die Experten und die Rechnungskommission. Der Vorstand hat drei Mitglieder; der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier. Präsident ist Joh. Baptist Hanimann, von Mörschwil, in Horchenthal; Kassier und Vize-Präsident ist August Loepe, von Häggenschwil, in Meggenhaus; Aktuar ist Johann Baptist Baumgartner, von Mörschwil, in der Farb.

17. Juli. Unter der Firma Feldschützengesellschaft St. Fiden besteht, mit Sitz in der politischen Gemeinde Tablat, ein Verein, welcher die Pflege des Schiess-wesens, als zum Nutzen des vaterländischen Wehrwesens dienend, bezweckt; in fernem sucht er die Weckung und Belebung vaterländischen Sinnes zu fördern. Die Vereinsstatuten datieren vom 28. März 1896. Der Verein besteht aus Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitgliedern. Jeder Bewohner von Tablat und Um-gebung, der einen unbescholtenen Leumund geniesst und das 18. Altersjahr zurückgelegt hat, kann Mitglied des Vereins werden. Eintrittsgesuche sind mündlich oder schriftlich einem Kommissionsmitglied einzureichen. Die Aufnahme oder Abweisung geschieht durch Mehrheitsbeschluss der Kommission. Abgewiesen steht der Rekurs an die Hauptversammlung offen. Die Eintritts-gebühr beträgt Fr. 3; sie kann früheren Mitgliedern beim Wiedereintreten erlassen werden. Die von jedem Mitglied zu leistenden Jahresbeiträge werden jeweilen durch die Hauptversammlung festgesetzt. Die Mitgliedschaft endigt durch freiwilligen Austritt, Tod oder Ausschluss. Austrittsgesuche sind dem Schützenmeister schriftlich einzureichen; der Austritt erfolgt erst dann, wenn ein Mitglied seinen finanziellen Verpflichtungen nachgekommen ist. Mit dem Austritt, Tod oder Ausschluss aus dem Verein erlischt jeder Anspruch an das Vermögen desselben. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vermögen desselben; die persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind die Hauptversammlung, die Kommission und die Revisoren. Die Kommission besteht aus dem Schützenmeister (Präsidenten) und 10 Mit-gliedern. Dieser, bezw. sein Stellvertreter führt gemeinschaftlich mit dem Aktuar oder Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein. Prä-sident, bezw. Schützenmeister ist Jacob Straub, von Egnach, in St. Gallen; Stellvertreter ist Carl Friedrich Koller, von Hundwil, in St. Gallen; Aktuar ist Jacob Sigzer, von Hundwil, in St. Gallen, und Kassier ist August Schnell, von Kirchberg, in Tablat.

17. Juli. Die Firma J. A. Wäspe in St. Gallenkappel (S. H. A. B. Nr. 32 vom 6. März 1883, pag. 241, wo die Firma Wäspe, nicht Wespe, lauten sollte) ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

17. Juli. Inhaber der Firma J. J. Mätzler-Wäspe in St. Gallenkappel ist Johann Jacob Mätzler-Wäspe, von Berneck, in St. Gallenkappel, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Kolonial- und Manufakturwaren. Oberdorf.

17. Juli. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Kuenzle-Engler u. Cie. in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 142 vom 13. Juni 1894, pag. 578) ist der Kommanditist Max Sandherr am 10. Juli 1897 ausgetreten. Als Kommanditist tritt in die Firma ein Richard Engler, von und in St. Gallen, mit der Kom-manditeinlage von tausend Franken. Die Firma «Kuenzle-Engler u. Cie.» erteilt Prokura an Georg Steinmann, von und in St. Gallen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1897. 17. Juli. Unter der Firma Aktiengesellschaft «Thurgauer Tag-blatt» gründet sich, mit dem Sitze in Weinfelden, eine Aktiengesellschaft, welche den Zweck hat, das «Thurgauer Tagblatt» zu verlegen und herauszugeben. Die Gesellschaftsstatuten sind am 4. April und 27. Juni 1897 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Gesellschaftskapital besteht aus Fr. 40,000, eingeteilt in 400 Aktien von je Fr. 100. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Mitteilungen an die Aktionäre werden in verschlossenen Chargenbriefen übermittelt. Für die Publikationen bestimmt der Verwaltungsrat das «Thurgauer Tagblatt» in Weinfelden. Die Vertretung der

Gesellschaft nach aussen übt der aus 7 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat aus, und zwar führen die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft der Präsident, der Vize-Präsident und der Aktuar in der Weise, dass es zur rechtsverbindlichen Zeichnung namens der Gesellschaft der kollektiven Unterschrift zweier der Genannten bedarf. Präsident ist Dr. A. Deucher, von Steckborn, in Kreuzlingen; Vize-Präsident J. Schneider, von und in Berg; Aktuar M. Vögelin, Redaktor, von Engwang, in Weinfelden.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Payerne.

1897. 19 juillet. La raison de commerce **Fritz Rapin boucher**, à Payerne (F. o. s. du c. du 16 novembre 1891, n° 220, page 891), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Le chef de la maison **Veuve Rapin boucher**, à Payerne, est Camille, fille de Jules Jan, veuve de Frédéric dit Fritz Rapin, de Corcelles, domiciliée à Payerne. Cette maison reprend la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la raison « Fritz Rapin boucher » radiée. Genre de commerce: Boucherie. Local: 63, Grande Rue.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle.

1897. 29 juin. La raison de commerce **F. Romersa-Junod**, au Locle (F. o. s. du c. du 10 avril 1883, n° 52), est radiée d'office, le chef de cette raison a été déclaré en faillite le 21 juin par le tribunal du Locle.

15 juillet. La société en nom collectif qui existait au Locle sous la raison **Sandoz & C^e** (F. o. s. du c. du 6 janvier 1892, n° 3) est radiée ensuite d'un commun accord entre les associés, qui ont opéré eux-mêmes la liquidation de la société.

15 juillet. Le chef de la maison de commerce **Jâmes Sandoz-Sutter**, au Locle, est Jâmes-Ulysse Sandoz allié Sutter, domicilié au Locle, lequel succède à l'ancienne raison « Sandoz & C^e » dont il reprend la suite pour l'exploitation de l'hôtel du Jura, Rue du Temple, au Locle, ainsi que le passif et l'actif de la société.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

20 juillet. Sous la raison sociale **Nouvelle Fabrique Suisse d'allumettes**, et suivant statuts passés en acte authentique le 28 juin 1897, devant A. Roulet, notaire, à Neuchâtel, il a été fondé, avec siège social à Fleurier, une société anonyme qui a pour but l'acquisition des bâtiments et de l'outillage de la fabrique d'allumettes créée en 1889 à Fleurier, la réouverture de cette fabrique, la fabrication en Suisse d'allumettes de toutes espèces, et la vente de celles-ci en tous pays. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de cinquante-deux mille francs (fr. 52,000), il est divisé en cent quatre actions, de cinq cents francs chacune; les actions sont au porteur. Les publications de la société ont lieu au moyen d'avis insérés dans la « Feuille officielle du Canton de Neuchâtel » et dans le « Courrier du Val-de-Travers ». La société est administrée par un conseil d'administration composé de cinq à sept membres. Le président, le vice-président et le secrétaire du dit conseil ont qualité pour signer au nom de la société, et les signatures de deux d'entre eux indistinctement, apposées collectivement, en cette qualité, obligent la société. En outre, le conseil d'administration est autorisé à désigner, parmi ses membres, un ou plusieurs administrateurs délégués, auxquels il peut conférer le droit d'engager la société par leur signature apposée individuellement en cette qualité. Enfin le dit conseil d'administration a qualité pour nommer des chargés de procuration de la société, et les autoriser à signer au nom de celle-ci, soit collectivement, soit individuellement. Le président du conseil d'administration est actuellement Emile Pellaton, de Travers, domicilié à Fleurier; le vice-président est Eugène Berthoud, de Neuchâtel et Fleurier, domicilié à Colombier, et le secrétaire est Jules Guillaume-Gentil, de la Sagne, domicilié à Fleurier. Domicile de la société: dans son usine à Fleurier.

Genf — Genève — Ginevra

Rectification. La publication parue dans la F. o. s. du c. du 15 juillet 1897, n° 187, page 769, au nom de la maison **Degrange & Favre**, successeurs de **Hornung & C^e**, à Carouge, est rectifiée dans sa 4^{me} ligne, et en ce sens, que la raison sociale est **Degrange & Favre**, que l'adjonction de « Successeurs de Hornung & C^e » ne vaut que comme sous-titre.

1897. 16 juillet. Le chef de la maison **V^{re} Rau**, à Genève, est veuve Marie Rau, née Ramuz, de Genève, y domiciliée. Genre d'affaires: Epicerie. Locaux: 6, Rue d'Enfer.

16 juillet. Les suivants: Louis Stalder, de Genève, domicilié à Plainpalais, et Frédéric Huber, d'origine bernoise, domicilié à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Stalder et Huber**, une société en nom collectif qui a commencé le 15 juin 1897. Genre d'affaires: Vente d'appareils photographiques et de fournitures pour la photographie. Locaux: 3, Rue des Allemands.

16 juillet. La société en nom collectif **Dufour et Fontana**, à Genève (F. o. s. du c. du 12 octobre 1895, n° 253, page 1057), est déclarée dissoute dès le 30 juin 1897.

Sous la raison sociale **Dufour, Fontana et C^e**, il s'est constitué, à Genève, société en commandite qui a commencé le 1^{er} juillet 1897 et a pour objet la reprise de la suite des affaires, ainsi que de l'actif et du passif de la société « Dufour et Fontana ». Elle a pour associés-gérants responsables, Louis Dufour, Eugène-Paul-Philibert Fontana, et Adolphe Fontaine, tous trois de Genève et y domiciliés, et pour associé-commanditaire Charles-Edouard Audéoud, de Genève, y domicilié, lequel s'engage pour une somme de cinquante mille francs (fr. 50,000). Genre d'affaires: Fabrique de chapeaux de paille et feutre. Bureaux et fabrique: 8 et 10, Rue de la Croix-d'or.

17 juillet. Le chef de la maison **V^{re} Astruc cadet**, à Genève, commencée en novembre 1895, est veuve Pierre Astruc, cadet, née Amélie Charansol, d'origine française, domiciliée à Genève. Genre d'affaires: Primeurs et fruits du Midi en gros. Bureaux et locaux: 11, Rue de l'Entrepôt.

17 juillet. La raison **Auguste Roset**, à Genève (F. o. s. du c. des 24 août et 5 octobre 1893, n° 188 et 213, pages 765 et 868), est radiée ensuite de l'association ci-après contractée.

Les suivants: Auguste Roset, de Genève, domicilié à Plainpalais, et Jean Revilliod, d'origine française, domicilié à Genève, ont constitué à Plainpalais, sous la raison sociale **Auguste Roset et J. Revilliod**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juin 1897. Genre d'affaires: Entreprises de travaux publics et de bâtiments. Bureaux et chantiers: 13, Chemin Gourgas.

19 juillet. Le chef de la maison **E. Vachoux-Ferrier**, à Genève, commencée le 1^{er} avril 1897, est Ernest Vachoux, allié Ferrier, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Commerce de grains et farines. Locaux: 5, Rue de Cornavin. (Ancien commerce « Lacroix J^e ».)

19 juillet. Le chef de la maison **Charles Stein**, à Genève, commencée le 1^{er} avril 1897, est Charles Stein, d'origine française, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Tissus, bonneterie et lingerie. Locaux: 17, Rue du Mont-Blanc. (Ancien commerce « M. Lazare ».)

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 9411. — 17. Juli 1897, 9 Uhr a.

Firma: **Rosenzweig & Baumann**, Fabrikanten, Kassel (Deutschland).



Farben, Lacke und chemisch-technische Präparate.

Nr. 9412. — 17. Juli 1897, 9 Uhr a.

Firma: **Rosenzweig & Baumann**, Fabrikanten, Kassel (Deutschland).



Eisenanstrich, genannt Bessemer Farbe.

Nr. 9413. — 17. Juli 1897, 9 Uhr a.

Firma: **Rosenzweig & Baumann**, Fabrikanten, Kassel (Deutschland).

BESS

Eine Farbe, welche als rost- und wettersicherer Metallanstrich dient.

Nr. 9414. — 17. Juli 1897, 9 Uhr a.

Firma: **Rosenzweig & Baumann**, Fabrikanten, Kassel (Deutschland).

BESSEM

Eine Farbe, welche als rost- und wettersicherer Metallanstrich dient.

Nr. 9415. — 17. Juli 1897, 9 Uhr a.

Firma: **Rosenzweig & Baumann**, Fabrikanten, Kassel (Deutschland).

Bessemer

Eine Farbe, welche als rost- und wettersicherer Metallanstrich dient.

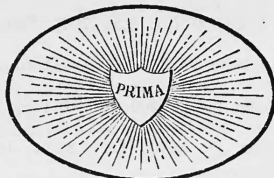
Nr. 9416. — 19. Juli 1897, 8 Uhr a.

Hulda Thieme, Lehrerin, Berlin (Deutschland).



Lehrmittel der Zuschneidekunst, bestehend aus: einer Masstafel, gebogenen und geraden Linealen aus Pappe, einem Aermelmuster, zwei länglich eckigen Tafeln aus Kartonpapier.

N° 9417. — 19 juillet 1897, 8 h. a.
Mathey frères & C^{ie}, fabricants,
 Tramelan-dessus (Suisse).



Boîtes, cuvettes, cadrans, mouvements et emballage de montres.

(Transmission de la marque n° 5672, enregistrée pour montres, au nom de «Mathey frères».)

N° 9418. — 19 juillet 1897, 3 h. p.
J. Tièche, négociant,
 Delémont (Suisse).



Cigares, cigarettes et tabacs.

LA FONCIÈRE, Compagnie anonyme d'assurances sur la vie, à Paris.

Balance générale des écritures au 31 décembre 1896.

Actif.			Passif.	
fr.	ct.		fr.	ct.
30,000,000	—	Engagement des actionnaires.	40,000,000	—
466,265	37	Immeuble rue de Richelieu, 40.	702,500	—
4,401,034	28	» place de la République, rue de Bondy et boulevard Saint-Martin.	—	—
1,520,648	35	» boulevard Haussmann, 48.	31,841	70
304,236	65	» rue de Douai, 41.	—	—
456,245	—	» rue de Douai, 47.	—	—
3,330,580	—	» rue Montesquieu.	—	—
900,255	—	» rue Ballu, 36 (anciennement rue de Boulogne).	fr. 39,208,451. 97	—
560,409	65	» boulevard de Strasbourg, 34.	Réserves des risques rétrocedés à divers réassureurs	» 3,951,373. 89
1,690,832	50	» boulevard des Italiens, 6.	Réserves pour risques en cours (réassurances déduites)	35,257,078 08
2,385,914	55	Fonds d'Etat français:	Placements à intérêts composés (polices terme fixe sinistrées et non réglées):	—
387,234	50	Rente 3 % sur l'Etat.	pour risques en cours (réassurances non déduites)	fr. 1,475,124. 07
1,210,788	99	Rente 3 % amortissable sur l'Etat.	des risques rétrocedés à divers réassureurs	» 122,410. 41
—	—	Rente 3 1/2 % sur l'Etat.	pour risques en cours (réassurances déduites)	1,352,743 66
—	—	Emprunts des communes et départements français.	Sinistres à régler	348,307 44
251,980	85	Valeurs françaises garanties par l'Etat:	Assurances échues et non réglées	134,063 30
483,489	05	Obligations 5 % Chemin de fer de l'Est.	Arrérages échus et non réglés	1,421 65
482,443	85	» 3 % Chemin de fer de l'Est.	Primes dues aux réassureurs	—
482,718	—	» 3 % Chemin de fer Paris-Lyon-Méditerranée.	Loyers reçus d'avance	169,618 90
492,609	10	» 3 % Chemin de fer Paris-Orléans.	Créances hypothécaires sur les immeubles appartenant à la compagnie	— 1
—	—	» 3 % Chemin de fer de l'Ouest.	Provision pour perte dans la faillite de la Banque d'escompte	31,653 42
326,430	69	Valeurs françaises diverses:	Sommes dues aux assurés participants pour l'exercice courant	—
38,197	60	Obligations du Crédit foncier de France. Communales 1880.	Sommes dues aux assurés participants pour les exercices précédents	108,219 62
3,102	75	» du Crédit foncier de France. Communales 1891.	Dividende dû aux actionnaires pour l'exercice courant (net d'impôts)	—
313,745	90	» de la Société des immeubles de France et bons de liquidation annexes.	Dividende dû aux actionnaires pour les exercices précédents	2,888 50
8,351,850	98	Fonds d'Etats étrangers (obligations tunisiennes 3 % 1892).	Allocations dues à la direction et au personnel	1,616,763 87
343,194	29	Valeurs étrangères diverses.	Divers	288,035 49
—	—	Placements hypothécaires.	Solde créditeur du compte de profits et pertes	—
7,000	—	Avances sur polices d'assurances de la compagnie.	—	—
17,004,916	62	Avances sur polices d'assurances d'autres compagnies.	—	—
16,179	60	Prêts sur nues propriétés.	—	—
5,321	82	Portion de réserves sur réassurances acceptées par la Foncière, conservée par la compagnie assureur.	—	—
71,146	67	Portion de réserves appliquée au bilan quinquennal 1891-1895 des assurances en cas de vie avec capitalisation.	—	—
41,705	—	Valeur des usufruits.	—	—
—	—	Valeur des nues-propriétés.	—	—
334,366	53	Sommes dues par les réassureurs pour:	—	—
241,482	89	Sinistres à régler.	—	—
258	45	Assurances et arrérages échus et non réglés.	—	—
1,654,800	—	Rachats effectués et non réglés.	—	—
149,116	34	Banque d'escompte de Paris.	—	—
15,129	85	Soldes des comptes ouverts chez divers banquiers.	—	—
14,999	28	Effets à recevoir.	—	—
342,677	88	Sommes en reports.	—	—
671,593	35	Primes échues et non recouvrées.	—	—
—	—	Intérêts et loyers échus et non recouverts.	—	—
290,204	45	Espèces en caisse.	—	—
80,045,106	63	Solde des agences.	—	—
—	—	Compagnies réassurantes.	—	—
—	—	Frais généraux non amortis.	—	—
—	—	Commissions non amorties.	—	—
—	—	Divers.	—	—

(B. 28)

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Grossherzogthum Baden, Karlsruher Lebensversicherung.

Bilanz auf 31. Dezember 1896.

Vermögen.			Verbindlichkeiten.	
Mk.	Pf.		Mk.	Pf.
340,000	—	Grundbesitz.	2,020,459	89
94,963,285	28	Hypotheken.	276,313	34
6,850,015	98	Wertpapiere (Kurswert Mk. 7,584,825. 80).	90,791,059	95
7,061,049	58	Polisen- und sonstige Faustpfanddarlehen.	10,932,337	09
279,122	54	Kautionsdarlehen.	—	—
223,583	23	Guthaben bei der Reichsbank.	5,464,692	50
31,564	67	Rückständige Zinsen.	—	—
101,294	69	Ausstände bei Agenten.	1,923,601	90
4,979,708	38	Gestundete Prämienraten.	3,524,594	53
93,402	83	Bare Kasse.	—	—
10,032	02	Sonstige Aktiven.	—	—
114,933,059	20	—	114,933,059	20

(B. 27)

Karlsruhe, im Mai 1897.

Die Direktion.

